

Workshop Obertongesang & Jodel

Sa., 08.06.2018, 9:30-16:30 Uhr

Chorverband NRW
Brückstraße 45, 44135 Dortmund

Dozentin
Anna-Maria-Hefele



Inhalt

Obertongesang ist eine faszinierende Stimmtechnik, bei der der Eindruck erweckt wird, dass eine Person gleichzeitig zweistimmig singt. Dies geschieht über das gezielte Verstärken und Herausfiltern einzelner Obertöne, die im Stimmklang ohnehin enthalten sind. Im westlichen Obertongesang wird mit klassischem Einsatz der Grundstimme und ohne Druck auf den Kehlkopf gearbeitet, was einen flexiblen Umgang mit der Obertongesangstechnik ermöglicht. In diesem Workshop geht es um das Singen und Wahrnehmen der Obertöne durch das Erlernen der Vokaltechnik; vorgestellt wird auch die Zungentechnik, durch die sich sehr klare und laute Obertöne hervorbringen lassen. Die Arbeit mit Obertönen ist sehr gut zur Intonationsschulung im klassischen Chor geeignet und lässt sich auch sinnvoll in den konventionellen Gesangsunterricht und in die Stimmbildung integrieren.

Zudem werden in dem Kurs Grundtechniken des Jodelns vermittelt. Dabei sollen Einblicke gegeben werden, wie man auf eine kontrollierte Art und Weise mit stimmlichen Registerübergängen umgehen kann.

Spezielle Vorkenntnisse wie Notenlesen oder eine Gesangsausbildung sind von Vorteil, aber nicht zwingend erforderlich.

Zielgruppe

SängerInnen mit und ohne Chorerfahrung, StimmbildnerInnen, GesangspädagogenInnen, ChorleiterInnen

Kosten

Der Workshop kann kostenlos besucht werden (Selbstverpflegung). Eine vorherige Anmeldung ist Voraussetzung für die Teilnahme.

Anmeldung

Bis zum 25.05.2018 unter www.landesmusikakademie-nrw.de

Eine Veranstaltung der Landesmusikakademie NRW in Kooperation mit dem Landesmusikrat NRW, gefördert durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW.